

# RAD & PINNE

von Roland Regnemer • regnemer.roland@yachtrevue.at



## NEUE HEIMAT, ALTER SPIRIT

**S-Cup.** Die jährlich vom Nautic Club Austria (NCA) ausgetragene Steirische Hochseemeisterschaft brachte heuer 14 Teams an den Start. Unter der Leitung von Robert Muhr und in Zusammenarbeit mit Linda und Julian Kircher (in2theblue) wurde vor Punat im Ligaformat und mit der J/70-Einheitsflotte gesegelt. Die Adria zeigte sich Mitte Oktober von ihrer gemä-

ßigten Seite, bei leichtem Wind konnten an drei Wettfahrttagen insgesamt 21 Rennen durchgeführt werden. Um spannende und faire Wettfahrten zu gewährleisten, wurde das Feld nach vier Runden in eine Gold- und Silberflotte geteilt. Den Gesamtsieg sicherte sich das Team des PSVW unter Skipper Michael Lachsteiner. Co-Organisator Julian Kircher steu-

erte sein Team auf Rang zwei, der dritte Podestplatz und damit auch der steirische Hochsee-Landesmeistertitel ging an das ligaerfahrene NCA-Team Muschick/Meixner/Strobl/Knoch. Dank zweier großer Katamarane und eines Pontons konnten alle Teams die Tage direkt im Regatta-gebiet verbringen, am Abend sorgte Live-Musik für Stimmung.



## AUSTRO-TRIPLE

**Topcat-WM.** Anfang September fand am Gardasee die Weltmeisterschaft in allen drei Topcat-Klassen statt. Die teilnehmerstärkste K1-Wertung (23 Teams aus 5 Nationen) dominierten die Teams aus Österreich. Gold ging an das Vater-Sohn-Gespann Wolfgang und Paul Klampfer. Das Duo segelte über drei Wettkampftage eine beeindruckende Serie mit sechs Siegen in acht Wettfahrten und setzte sich am Ende mit 17 Punkten Vorsprung klar gegen ITCA-Präsident und Dauerrivalen Mathias Equiluz mit Vorschoter Michael Berger durch. Den dritten Rang belegten Matthias Novak und Martin Glanz, die damit den dreifachen Erfolg für Österreich komplettierten.

1. Klampfer/Klampfer (9), 2. Equiluz/Berger (26), 3. Novak/Glanz (27)